

*S. Fuchsii* Gmel. Bei Gutenfürst und am Kandelstein (B. Reuth). 570—600 m.

*S. nemorensis* L. In einem einzigen, sehr verästelten Exemplar an einem Waldwege bei Fröbersgrün (B. Syrau) 1921 gefunden. 350 m.

*Cirsium oleraceum* × *palustre* (*hybridum* Koch). Auf sumpfigen Wiesen zwischen Kobitzschwalde und Rößnitz und an der rechten Seite der Elster bei Straßberg (B. Plauen).

*Prenanthes purpurea* L. Am Bache zwischen Bergen und der Tal Sperre (B. Ölsnitz) häufig.

*Hieracium cymosum* L. Am Standort der *Libanotis montana* bei Möschwitz.

In der mehrfach zitierten Abhandlung von O. Drude und B. Schorler stellt letzterer eine Liste der Pflanzen auf (S. 64), welche die an das Vogtland westlich angrenzende Hochfläche östlich der Saale vor jenem voraus hat. Unter diesen Arten werden noch *Bromus asper*, *Heleocharis ovata*, *Blysmus compressus*, *Callitriche hamulata*, *Cicuta virosa* genannt, die nunmehr nach dem oben Gesagten als auch dem Vogtlande angehörig nachgewiesen worden sind.

Belegexemplare für neue Funde sind an das Botanische Institut der Technischen Hochschule in Dresden gesandt worden.